

Schopf und Schweif

1/ 2005

Pony- und Reit-Club Volkmarode u. U. e.V.

Weihnachtsreiten 2004



Schneewitchen und die 7 Zwerge

In dieser Ausgabe:

<i>Editorial</i>	3
<i>Secondhand</i>	4
<i>Tipps rund ums Pferd</i>	5
<i>Hufrehe durch Weidegang</i>	6
<i>Weihnachtsreiten 2004</i>	8
<i>Pensionsbetriebe verlangen höhere Boxenmiete</i>	10
<i>Verden 2004</i>	11
<i>Reiterball 2005</i>	12
<i>Schulpferde - Turnier</i>	16
<i>Aktivitäten der Jugend: Im City Point</i>	18
<i>Protokoll der MV 2005</i>	19
<i>Programm des Freizeitreiterrausschusses</i>	24

Impressum:

Schopf und Schweif

offizielle Vereinszeitung des PRC Volkmarode und Umgebung

Alte Dorfstr. 4 38104 Braunschweig

Redaktion: Henning Wullbrandt, Ronald Krahn,

Fotos: R. Krahn, H. Wullbrandt

Layout: Ronald Krahn

V. i. S. d. n. P.: Henning Wullbrandt

Artikel, die nicht von Mitgliedern der Redaktion geschrieben worden sind, spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,

neben dem Turnier im September gehört die Jahreshauptversammlung mit zu den Höhepunkten in unserem Vereinsleben. Auf der Jahreshauptversammlung wird auf das verfllossene Jahr zurück geschaut und was noch viel wichtiger ist, es werden die Richtlinien für das neue Jahr gelegt und dann auch beschlossen, welche Maßnahmen und Anschaffungen getätigt werden sollen. Näheres ist im Protokoll ab Seite 19 zu lesen.

Für viele überraschend erklärte Wolfgang Möller gegen Ende der Sitzung, dass weder er, noch Thomas Hagebölling für Aufgaben im Vereinsvorstand bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder zur Verfügung stehen. Sie hätten die Arbeit lange genug gemacht und nun sei es an der Zeit, dass sie von anderen Menschen mit neuen Ideen und Schwung weiter geführt wird. Dieser Wunsch ist verständlich auch wenn er schmerzt, denn ich finde, dass sie ihre Arbeit sehr gut gemacht haben und der Verein wesentlich besser dasteht als zu Beginn ihrer Arbeit.

Die zweite Neuigkeit ist der Bau der neuen Halle. Lothar hat erklärt, dass im Sommer mit dem Bau einer 20m mal 60m großen Halle begonnen werden soll. Diese Halle wird von der Familie Fischer allein gebaut. Die Pläne, dass sich der Verein an den Baukosten beteiligt und dafür Nutzungszeiten bekommt, sind vom Tisch. Es wird also die Arbeit des neu zu wählenden Vorstands sein, über Hallenzeiten zu verhandeln.

Schopf und Schweif wünscht allen aktiven Reitern eine glückliche und erfolgreiche Saison. Mögen die Pferde und Reiter gesund bleiben. Allen Lesern wünschen wir einen schönen Sommer.

H.W.

Second hand

Bestand im März 05

- 10 Paar Gummireitstiefel von Gr. 31-43
- 3 Paar Stiefeletten in Gr. 33,39,42
- 1 Paar Winterstiefeletten Gr. 33
- 1 Paar Thermoreitstiefel Gr. 35/36

Diverse Reithosen

- 1 Reithelm Gr. 57
- 1 Weste in Gr. 42
- 1 Fleecedecke Pferd
- 1 Reitjacket Gr. 42
- 1 Reitjacket Gr. 140
- 1 Putzkasten
- Diverse Bauchgurte, Gamaschen und Kleinteile

Bei Interesse meldet Euch bei mir.

**Monika Milbredt
Schapenstr. 24
38104 Braunschweig
Tel. 0531/36 17 84**

Second hand



Die Weidesaison beginnt

Nach dem langen Winter freuen sich Ross und Reiter wieder auf die wärmere Jahreszeit.

Doch sollte man bei der Umstellung von Stall bzw. Paddock- auf die Weidehaltung einiges beachten.

Um Darmerkrankungen und Stoffwechselstörungen zu vermeiden, sollte man die Umstellung langsam angehen.

Unsere Islandpferde stehen von November bis April bei Fam. Heimbs auf einem großen Paddock mit Offenställen. Das erleichtert uns im Winter die Arbeit, und die Weiden können sich erholen.

Ab März lassen wir die Pferde ab und zu in den Garten oder lassen sie am Wegesrand grasen.

Je nach Witterung kommen sie dann im April auf die Weide, wo sie zunächst auf einem Paddock bleiben. Von da aus dürfen sie stundenweise



Isländer auf der Weide

auf die Weide.

Entsprechend wird weiterhin Heu bzw. Silage zugefüttert.

Allmählich wird der Weidegang verlängert.

Da unsere Islandpferde zu den sog. "leichtfütterigen" Pferden gehören, versuchen wir möglichst, die Tiere im Sommer über nachts auf einem Paddock einzusperren.

So behalten sie in etwa die Figur, und das Pferdeäpfelsammeln wird auch erleichtert.

Wenn das Weidegras im Herbst nicht mehr so üppig wächst, beginnen wir langsam mit dem Zufüttern von Heu und Silage.

Mit dieser Art von Weidehaltung haben wir bis jetzt gute Erfahrungen gemacht, Durchfallerkrankungen und Koliken noch nie gehabt.

Monika Milbredt

Hufrehe durch Weidegang

Ein anderes Problem ist die Hufrehe bei dafür anfälligen Pferden. Früher ging man davon aus, dass absterbende Bakterien im Blinddarm für einen Eiweißschub sorgen, der dann Rehe auslösen kann. Heute ist man eher der Meinung, dass für die Hufrehe das Fruktan verantwortlich ist.

Fruktan ist ein Zucker, der in Gräsern gebildet wird, wenn sie die Photosynthese durchführen. Dieser Zucker wird beim Wachsen des Grases dann in Zellulose umgewandelt. An sonnigen Tagen wird also viel Fruktan gebildet. Ist es dann kalt, wächst die Pflanze aber nicht sondern speichert das Fruktan bis es wieder wärmer wird. Gerade solche Tage gibt es aber zu Beginn der Weidesaison oder aber auch am Ende. Fressen nun die Pferde im Mai Gras, das viel Fruktan enthält, dann besteht die Gefahr einer Hufrehe.

Will man der Gefahr einer Rehe entgehen, dann kann man die Pferde nur für einige Stunden auf die Weide lassen und ihnen weiterhin Heu oder noch besser Silage füttern bis es warm genug ist und durch das Wachstum des Grases das Fruktan gleich in Zellulose umgewandelt wird.

Auf jeden Fall ist es notwendig, die Pferde jeden Tag zu kontrollieren, um eine angehende Rehe frühzeitig festzustellen.

Ich bin 30, na und ?

Mein Name ist Smoky, ich bin eine Ponymixstute und in der Pferdehaltergemeinschaft Heimbs mit 4 Islandpferdekumpels zuhause.

Am 01.01.05 kamen alle meine Menschen mit vielen Leckerlies und Sekt zu mir, machten mich schön und knipsten mich von allen Seiten, ich bin nämlich 30 Jahre alt geworden!

Die Menschen sagen , das ist schon ganz schön alt, aber ich fühle mich eigentlich noch ganz wohl!

Gut, ein paar Zähne fehlen mir, mein Rücken spielt nicht mehr mit, und mein Fell ist etwas struppig. Aber die Heucops schmecken mir noch sehr. Seit 3 Jahren bin ich nun in Rente und genieße meinen Lebensabend, nachdem ich früher erfolgreich Turniere bestritten habe, und allen unseren Kindern das Reiten beigebracht habe.

Meine Menschen und ich hoffen, dass ich noch lange gesund und munter bleibe.

Tschüss Eure Smoky



Weihnachtsreiten 2004



Die böse Königin,
Schneewitchen
und der Spiegel



Pensionsbetriebe verlangen höhere Boxenmiete

Seit dem 1. Januar 2005 müssen Einsteller mehr zahlen. Schuld daran ist der Bundesfinanzgerichtshof, und deshalb freut sich nicht etwas der Stallbetreiber über das zusätzliche Geld in der Kasse, sondern der Finanzminister Hans Eichel. Die Mehrwertsteuer wurde auch für Pensionsställe auf 16 % erhöht. Bisher galten Pferdepensionen als landwirtschaftliche Betriebe, die entweder keine oder nur 7 Prozent Mehrwertsteuer zahlen mussten. Durch ein Gerichtsurteil ändert sich dies. Weil Reitpferde nicht mehr als Landwirtschafts- sondern als Freizeittiere gelten, müssen jetzt alle Betriebe die volle Steuer zahlen, wenn ihr Umsatz aus der Pensionshaltung 17000 Euro übersteigt. Das gilt auch, wenn der Betrieb Heu und Hafer für seine Pensionspferde auf den eigenen Hof erwirtschaftet. Den Stallbetreibern bleibt nur eine Möglichkeit. Sie müssen den Griff in ihre Tasche direkt an die Einsteller weitergeben.

Nach einer Umfrage der Zeitschrift CAVALLO haben die Befragten fast alle die Kosten weitergegeben. Nur Betriebe, die Angst hatten, dass ihre Einsteller abwandern könnten, haben erst einen Teil der



Kosten umgelegt. Die monatliche Belastung ist unterschiedlich. Bei Betrieben, die bisher pauschal versteuert wurden, beträgt die Erhöhung 16 %, das bedeutet meistens 30 € und mehr im Monat. Bei Betrieben, die bisher schon einen Umsatzsteuersatz von 7 % entrichtet haben, beträgt die Erhöhung nur 9 % und damit liegt die Erhöhung zwischen 10 und 20 Euro. Der Unmut der Einsteller ist deutlich, der Unmut der Stallbetreiber aber ebenso.

PRCV auf großer Reise – Angriff auf Verden

Vom 12.11.-14.11.2004 war der große Ausflug nach Verden mit über 20 Reitern und Pferden geplant. Nach und nach reisten wir gegen 16.30 Uhr an. Wir wurden wie immer herzlich von Herrn Weißt empfangen.

Dennoch war er erschüttert über unsere Straßenkleidung und so wurden die Reisefahrzeuge gestürmt und sich rasch auf weniger als 3 m³ umgezogen. Nun fingen auch bald die Reitstunden an, von denen alle wieder voll Begeisterung in den Stall zurückkehrten. Dennoch fuhren wir ja nicht ohne Publikum los, denn Bärbel, Silvia und anschließend auch Hellmut wollten den Spaß von der Bühne aus beobachten, den sie auch spätestens in der Schulpferdestunde zu spüren bekamen. Während zwei Pferde öfters versuchten ihren Dienst zu verweigern, waren zwei Reiterinnen oft nur mit der Flucht vor den wilden Tieren beschäftigt. Der Spaß wurde natürlich wie immer brüderlich geteilt. Das anschließende Abendessen hätte auch ruhig ablaufen können, aber dafür sind wir aus Volkmarode eher nicht zu haben. So wurde dann schnell mal der sonst so ruhige Niedersachsenhof aufgemischt. Normal Essen bestellen kann jeder, doch welcher Tisch hat die Bedienung, die zehn Gerichte und Getränke auf einmal aufschreiben kann??? Schnell noch die Häuserverteilung, das Essen und ab ins traute Heim für die nächsten zwei Nächte.

Wer hat es für möglich gehalten, dass gerade das “Jugendhaus” bei Familie Bartels morgens das erste beim Stalldienst ist? Ich schätze niemand. Doch der Höhepunkt war am Samstag die Springstunde: Alle gaben ihr Bestes, ABER dass Karin mal S-Springerin werden möchte, hätte sicherlich niemand gedacht. Das Getöse auf der Tribüne war groß! Am Sonntag wurde morgens noch gefrühstückt, nachdem der Stalldienst beendet war. Irgendwie scheinen die Bereiter nicht gut geschlafen zu haben, wir dafür umso besser! Wir schafften trotz allen Umständen die Stimmung morgens um 7.00 Uhr im Stall nicht abbrechen zu lassen. Noch eine letzte Reitstunde und die Heimfahrt rückte immer näher.

Insgesamt ein super Wochenende, das mit Sicherheit mit großer Beteiligung noch mal wiederholt werden dürfte!!!

N.O.



Reiter

Unsere Damen zeigten, bei Temperaturen von gefühlten Minus 10 Grad,



ihren Schwimmkurs an den Riddagshäuser Teichen



Einigen Herren wurde, ob der Temperaturen, nicht ganz warm ums Herz

ball



2005

Unsere Jugend
freut sich auf
ihren Auftritt
2006



Und unsere Gäste
amüsieren sich zünftig

Reiter





2005

ball



Das Schulpferdeturnier

Am 12. Februar 2005 war es endlich soweit! Es sollten auch mal die Reiter die Chance bekommen, an einem Turnier teilnehmen zu dürfen, die sonst so gut wie nie die Möglichkeit dazu haben: unsere Schulpferdereiter!

Es war ein Turnier der besonderen Art: nur Schulpferde waren zugelassen für die Prüfungen, die wie folgt ausgeschrieben waren. Für die ganz kleinen und gerade erst dem Reitsport verfallenen Kinder gab es einen Longenwettbewerb, die schon etwas weiteren konnten ihre Leistungen in einem Dressurreiter- Wettbewerb, einer E-Dressur, einem Springreiter- Wettbewerb und einem E- Springen messen. Unsere Kinder (14 Reiterinnen) waren, außer in den Springprüfungen, in allen Prüfungen vertreten. Natürlich sind alle sehr aufgeregt gewesen, schließlich war es ja für fast alle das erste Turnier. Doch sie meisterten alles wie alte Hasen, als hätten sie noch nie etwas Anderes gemacht. Auch unsere Schulpferde zeigten sich von ihrer Schokoladenseite. Ganz lieb zogen sie ihre Runden durch die Halle. "Das ist Nebraska? Mensch, die ist heute aber lieb!", stand in den Gesichtern von vielen unserer mitgereisten "Fans" geschrieben.



A propos Gesichter: alle Vereinsmitglieder wurden, wie schon beim Fußballturnier, mit grün-weißen Streifen im Gesicht bemalt. Diese Kriegsbemalung hatte neben dem einfach tollen Aussehen auch noch eine zusätzliche Funktion: Man konnte ganz leicht erkennen, wer zu unserem Verein gehörte und wer nicht. Vielleicht ist es dem ein oder anderen dabei wie mir ergangen? Ich kannte nämlich einige Schulpferdereiter gar nicht so richtig und so gingen mir teilweise folgende Gedanken durch den Kopf: "Aha, xxx gehört also auch zu uns, wie schön!"

Zwischen den Prüfungen fand dann noch ein Banner-Wettbewerb statt. Wir hatten in der vorigen Jugendversammlung gemeinsam überlegt, wie unser Banner aussehen konnte. Jeder bekam ein Blatt Papier, auf dem er seine



Meldungen des Jugendwarts

Ideen festhalten konnte. Meine Schwester Saskia und ich versuchten alle Ideen auf einen Nenner zu bringen. Danach malte Saskia unseren Banner...ein voller Erfolg!!!! Ein Foto davon ist auch auf unserer Homepage zu sehen.

(www.prcv.de.tt)

So, zurück zum Turnier...bei dem Banner-Wettbewerb legten wir uns mächtig ins Zeug, indem wir auch einen von den Jugendlichen selbst gedichteten "Schlachtruf" präsentierten, der lautete so:

Leider belegte der PRCV in diesem Wettbewerb nur den zweiten Platz, weil der Jury der vorgeführte Tanz eines anderen Vereins sehr gefallen hat. Aber unser Banner war trotzdem eindeutig der schönste!!!

In Braunschweig dort gibt's nah am Rand,
nen super Club, der ist bekannt.
In den Farben grün, schwarz, weiß;
beim Reiten wird uns mächtig heiß!
Bei uns ist immer Party-Time,
in uns'rem tollen Reitverein!
Freizeit, Springen und Dressur,
ja das ist Abenteuer pur!
Jetzt fällt's jedem ganz schnell ein:
das kann nur VOLKMARODE sein!!!

Doch wir konnten uns noch in einer weiteren Prüfung beweisen: dem Spaß- Wettbewerb! Jeder Verein stellte eine Mannschaft mit 10 Kindern. Diese hatten nacheinander einen Hindernisparcours zu bewältigen. Es ging über Hindernisse mit kleinen Steckenpferden, die Balance wurde beim balancieren über eine Stange geprüft, danach folgte Sackhüpfen und zu guter letzt musste durch mehrere Reifen gekrabbelt werden. Die Mannschaft, welche diesen Parcours am Schnellsten hinter sich gebracht hatte, gewann diese Prüfung. Und? Wer hat wohl gewonnen? Ich kann nur ab-

schließend mit der letzten Zeile unseres Schlachtrufes sagen: "Jetzt fällt's jedem ganz schnell ein: das kann nur VOLKMARODE sein!!!"

Es war ein ganz toller Tag!!! Wir hatten alle ganz viel Spaß!!!



Im City Point

Am 21. Februar 2005 war unser Verein wieder einmal gefragt. Im City Point fand anlässlich der Braunschweiger Löwen Classics ein "Talk vor Ort" mit einigen prominenten Reitern statt. Vereine, die sich zahlenmäßig und auch optisch gut präsentierten, konnten einen Lehrnachmittag mit dem bekannten Springreiter Achaz von Buchwaldt gewinnen.

Wir wussten: diesmal wollten wir nicht nur auf dem zweiten Platz landen. Doch wie konnten wir es schaffen, die Jury von uns zu überzeugen? Zum einen ließen wir extra für diesen Anlass Sweat-Shirts mit unserem Wappen bedrucken, damit wir alle einheitlich gekleidet waren. Des Weiteren wurden so viele Leute angeheuert, am 21. ins City Point zu kommen, wie möglich. Dieses stellte sich jedoch als Problem heraus, da viele Jugendliche um 15 Uhr noch die Schulbank drücken mussten. Doch es gab da noch liebe Mütter, die ihren Kindern eine Entschuldigung geschrieben haben. Vielen Dank noch mal!!! Würde es ausreichen, wenn wir bloß einheitlich gekleidet waren? Natürlich malten wir auch wieder unsere Gesichter an, unser Banner war auch wieder dabei und unser Schlachtruf durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir wollten aber auf Nummer sicher gehen und entschlossen uns dazu, einfach zwei Ponys mit ins City Point zu nehmen. Damit würde keiner rechnen!

Dann war es endlich so weit! Ich war überrascht, wie viele Menschen gekommen waren! Ich habe uns nicht gezählt, aber wir müssen doch bestimmt locker 40 gewesen sein, oder? Unser Schlachtruf schallte durchs Gebäude, so dass er bestimmt in der obersten Etage noch gut zu verstehen gewesen sein muss. Die Ponys setzten das I-Tüpfelchen auf unseren Auftritt! Wir ließen die anderen Vereine sprichwörtlich im Regen stehen. Die Jury entschied sich eindeutig für uns und so werden wir bald Besuch von Achaz von Buchwaldt bei uns in Volkmarode bekommen! An diesem Nachmittag konnte man sich wirklich stolz schätzen, ein "Volkmaroder" zu sein!!!!!!



Pony- und Reit-Club Volkmarode u.U. e.V.

Gemeinnütziger Verein
Alte Dorfstraße 4
38104 Braunschweig
Schriftführer:
Tel: 0170/8108363
Tel: 05305/901887

Protokoll der Mitgliederversammlung des Pony- und Reit-Club Volkmarode u.U. e.V. am 17.02.2005 im Weddeler Hof

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit

Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete der Vorsitzende Thomas Hageböling die Mitgliederversammlung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass nach ordnungsgemäßer Einladung die Beschlußfähigkeit der Versammlung gegeben sei. Die Anwesenheit wurde in einer Liste festgehalten. 36 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig – ohne Enthaltungen - genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.02.2004

Das Protokoll wurde in der Vereinszeitschrift "Schopf und Schweif" veröffentlicht und zusätzlich den Mitgliedern mit der Einladung zur Versammlung zugesandt. Die Niederschrift wurde einstimmig – bei Enthaltung des Schriftwartes – genehmigt.

TOP 4 Tätigkeitsberichte Vorstand

Der Vorsitzende berichtete über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres:

10 Vorstandssitzungen, darunter diverse Turniersitzungen, Mitgliederversammlung, Reiterball, einige Jugendversammlungen, Lehrgang in Verden, Freizeitreiteraktionen, B-Turnier mit Finale Stadtmeisterschaft und dem Weihnachtsreiten, das im letzten Jahr von Sandra Kröhnert organisiert und durchgeführt wurde. Es wurde ein Märchen vorgetragen und eine Quadrille vorgeritten. Der Dank galt nochmals allen teilnehmenden Mitgliedern.

Im Bezug auf den Reiterball appellierte der Vorsitzende zu einer regen Teilnahme.

Zu dem September-Turnier wurde noch erwähnt, dass es weniger Nennungen gab als im Jahr zuvor und wir deswegen weniger Einnahmen und auch weniger Eintrittsgelder eingenommen haben. Der Vorsitzende erwähnte hier noch mal den reibungslosen Ablauf des Turniers und bedankte sich bei den fleißigen Helfern!

Weiterhin berichtete der Vorsitzende von den monatlichen Mitgliederversammlungen, die im Anschluss an die Vorstandssitzung stattfinden. Diese Versammlungen sind zum Teil gar nicht oder so schlecht besucht, dass wir überlegen, diese Versammlungen zukünftig ausfallen zu lassen.

Über die Jugendversammlungen berichtete Tina Jasper, dass sie auf der ersten Versammlung zunächst Ideen und Wünsche der Jugendlichen gesammelt hat. Es wurde angesprochen, einen Fühlwettbewerb zu organisieren. Weiterhin erzählte Frau Jasper von dem Schulpferdeturnier (12.02.05) im Madamenweg, an dem unser Verein mit ca. 14 Reitern teilnahm. Unter anderem sollte für dieses Turnier von den Vereinen ein Banner kreiert werden. Der Banner von unserem Verein wurde von Saskia Jasper entworfen und begeisterte alle anwesenden Mitglieder auf der Versammlung! Die Ideen für den Banner wurden auf den Jugendversammlungen gesammelt. Unser Verein belegte auf dem Jugendturnier den 2. Platz im Bannerwettbewerb. Auf dem ersten Platz landeten unsere Jugendlichen mit dem Spaßwettbewerb. Dafür haben wir einen Pokal erhalten, der einen Platz im Clubraum finden soll.

Am Montag, 21.02.05, findet eine Präsentation der Braunschweiger Reitvereine im City Point statt, bei dem die Gewinner einen Lehrgang mit Achaz von Buchwald erhalten. Die Jugendlichen

und alle, die am Montag Zeit finden werden, sind ab 15 Uhr im City Point gerne gesehen. Der Verein hat hierfür auch schon einen Schlachtruf entworfen. Der Text wird unter den anwesenden Mitgliedern verteilt. Für diese Präsentation am Montag hat der Verein 40 blaue Sweatshirts für je 20 € gekauft. Diese Sweatshirts können am Montag für 15 €/Stück erworben werden. Der Verein bezuschusst also den Erlös mit 5 €/Stück. (Anmerkung außerhalb des Protokolls: der PRCV war mit einem Riesenaufgebot u. a. mit 2 Ponys im City Point und hat natürlich !!! mit Abstand gewonnen. Wir freuen uns schon auf den Lehrgang.)

Der erste Vorsitzende berichtete kurz über die Mitgliederbewegungen: zum 31.12.04 gehörten 239 Mitglieder dem Verein an, aktuell sind es 220 Mitglieder.

Ausschüsse

Für den Sportausschuss Reiten berichtete Frau Monika Hagebölling über mehrere Arbeitsdienste, die von Volker Jasper organisiert und durchgeführt wurden. Sie betonte die fleißige Mitarbeit der Kinder und Jugendlichen und bemängelte die fehlende Initiative der Erwachsenen. Weiterhin sprach sie die gute Organisation des Turniers an und bedankte sich bei den Kindern für deren Hilfe.

Im November vergangenen Jahres fand wieder ein Lehrgang bei der Hannoverschen Reit- und Fahrschule in Verden statt, bei dem unser Verein mit 25 Personen und 18 Pferden teilnahm. Frau Hagebölling erwähnte auch noch mal den optimalen Ablauf für die Kinder auf dem Schulpferdeturnier im Madamenweg.

Für den Freizeitreiterausschuß berichtete Herr Henning Wullbrandt:

Im Mai (08.+09.05.04) fand wieder ein Lehrgang mit Silke Gärtner statt

Vom 20.-23.05.04 fand eine Heidetour statt.

Im Mai/Juni wurde trainiert für die Gelassenheitsprüfung, die vereinsintern statt fand.

Unter anderem sollten die Pferde an Lärm gewöhnt werden, um am Umzug für die 850Jahr-Feier teilzunehmen. Leider nahmen unsere Pferde nicht am Umzug teil.

Im August (16.-18.) fand ein zweiter Lehrgang mit Silke Gärtner statt. Am Ende des Lehrgangs wurde eine Turniersituation dargestellt, mit verbesserungswürdigen Erfahrungen für alle.

Auf unserem September-Turnier wurde eine Gelassenheitsprüfung ausgeschrieben, für die 15 bis 16 Nennungen eingingen. Darunter waren 5 bis 7 Reiter aus unserem Verein. Sechs Richter waren für diese Prüfung im Einsatz, 3 im Viereck und 3 auf dem Richterwagen. Keiner der Richter hatte bisher eine solche Art der Prüfung gerichtet und musste sich erst eingewöhnen.

Am 3. Oktober fand das traditionelle Fahnenjagen statt, bei dem unsere neue Musikanlage zum Einsatz kam. Auch für das Weihnachtsreiten wurde die Anlage gebraucht. Herr Wullbrandt berichtete, dass die Anlage zur Zeit in seinem Hausflur steht und bat die Mitglieder, einen besseren Platz hierfür zu finden.

Für den Vergnügungsausschuss berichtete Frau Elke Nörenberg über neue Anschaffungen: zwei neue Grills und neue Bierzeltgarnituren wurden gekauft.

Sie sprach eine rege Beteiligung auf dem Turnier an und stellte fest, dass für Essen und Trinken weniger Geld ausgegeben wurde als im Vorjahr.

Weiterhin bedankte sich Frau Nörenberg für das Buffet beim Weihnachtsreiten und die Kuchen Spenden zum Turnier.

Kassenwartin

Frau Wiltrud Jagow erläuterte die Ein- und Ausgaben des Vereins im vergangenen Jahr und berichtet über den aktuellen Kassenstand. Sie erwähnte noch mal weniger Einnahmen beim Turnier durch ca. 100 weniger Nennungen.

Herr Wullbrandt merkte an, dass die Haftpflichtversicherung für die Schulpferde zu teuer sei.

Hierzu sucht Herr Lothar Fischer eine günstigere Alternative heraus.

Kassenrevisoren

Herr Knud Nörenberg berichtete, dass er gemeinsam mit Frau Sabine Schulz die Kasse geprüft hat. Er bestätigte die Richtigkeit der Zahlen anhand von monatlichen Stichproben und lobte die gute Führung und Übersicht der Kassenbelege. Er stellte fest, dass nur ¼ der Mitglieder Einzugs-ermächtigungen abgegeben haben und appellierte an die anwesenden Mitglieder, dies zu verbessern.

TOP 5 Entlastung der Kassenwartin

Der Kassenrevisor Herr Knud Nörenberg beantragte die Entlastung der Kassenwartin. Dem Antrag auf Entlastung wurde - ohne Gegenstimmen – bei Enthaltung der Kassenwartin stattgegeben.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Herr Karl-Albert Biermann beantragt die Entlastung des übrigen Vorstandes. Dem Antrag auf Entlastung wird ohne Gegenstimmen mit 5 Enthaltungen stattgegeben.

TOP 7 Investitionen (Umgrenzung und Licht Springplatz)

Der Vorsitzende berichtete von einer neuen Umgrenzung für den Springplatz. Runde Metallrohre sollen in Beton gesetzt werden, pulverbeschichtet in grün oder weiß. Es wurde überlegt, die Arbeiten selbstständig oder durch eine Firma machen zu lassen, wobei es keinen Garantieanspruch bei Eigentätigkeit gibt. Die Kosten würden sich auf ca. 20 TD€ belaufen, wobei sich der Vorstand noch mal um ein anderes Angebot bemühen will.

Weiterhin wurde angesprochen, auf dem Springplatz eine Lichtanlage zu installieren, indem an der langen Seite 3-4 Strahler aufgestellt werden. Dies wäre aber nur im Zusammenhang mit dem Hallenbau der Familie Fischer zu realisieren (Strom). Die Versammlung beauftragt den Vorstand, sich um diese Angelegenheit zu kümmern.

Herr Hagebölling sprach unser Schulpferd "Bernadette" an, die zur Zeit krank in der Box stehen muss und bat die Versammlung, evtl. ein neues Pferd für ca. 4 TD€ anschaffen zu können. Die Kosten wurden genehmigt.

Insgesamt wurde dem Vorstand für die Umgrenzung Springplatz und ein evtl. neues Schulpferd eine Summe von 25 TD€ - bei einer Enthaltung – genehmigt.

In diesem Zusammenhang beantragte Frau Tina Jasper 1.000 € für die Jugendarbeit. Der Betrag wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen genehmigt.

TOP 8 Wahlen Kassenrevisor

Als zweiter Kassenrevisor wurde Herr Bernd-Henning Hampe vorgeschlagen. Er wurde ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Kassenrevisor	Bernd-Henning Hampe
Ausschüsse	

Nachfolgend aufgeführte Personen wurden ohne Gegenstimmen – bei zwei Enthaltungen - gewählt. Die anwesenden Genannten nahmen die Wahl an.

Sportausschuß Reiten	Volker Jasper
	Gundula Fischer
	Corinna Oppermann
	Henrik Fischer

Die nachfolgend aufgeführten Personen wurden ohne Gegenstimmen – bei zwei Enthaltungen - gewählt. Die anwesenden Genannten nahmen die Wahl an.

Freizeitreiterausschuß	Henning Wullbrandt
	Heiner Heimbs
	Monika Milbredt

Für den Vergnügungsausschuß scheidet Frau Sabine Hagebölling aus. Die nachfolgend aufgeführten Personen wurden ohne Gegenstimmen – bei drei Enthaltungen - gewählt. Die anwesenden Genannten nahmen die Wahl an.

Vergnügungsausschuß	Elke Nörenberg
	Bärbel Jasper
	Silvia Obert
	Marion Nieländer

TOP 9 Anträge

Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

TOP 10 Verschiedenes

Im Hinblick auf die Vorstandswahlen im kommenden Jahr teilte Herr Hagebölling mit, dass er für die Wahl nicht mehr zur Verfügung stehen wird, sowie Wolfgang Möller und Michaela Husse.

Nach 8 Jahren seiner Tätigkeit werden in dem Bereich neue Ideen gebraucht, meinte der Vorsitzende. Ronald Krahn regte an, dass der Vorstand einen Artikel für die nächste Ausgabe des "Schopf und Schweif" schreiben möge.

Die Ehrennadel des PRCV für 25jährige Mitgliedschaft wurde an die Anwesenden Wiltrud Jagow und Anneliese Rothert verliehen. Henrik Fischer nahm die Ehrennadel für seine Großmutter Lisa Fischer mit.

Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden Silvia Obert und Ilona Weber geehrt. Folgende abwesende Jugendliche, die schon seit 10 Jahren Mitglied sind, sollen auf dem Reiterball geehrt werden: Sophie und Maria Hagebölling, Anja und Vanessa Schnabel, Nina Funke, Dhana und Laura Schmidt.

Für die Freizeitreiteraktivitäten in 2005 berichtete Herr Wullbrandt, dass vom 05.-08.05.05 eine Fahrt nach Göhrde zum Reiten stattfindet, um 4 Tage die Gegend zu erkunden. Die Zimmer sind schon gebucht.

Am 14.+15.05.05 soll wieder ein Lehrgang mit Silke Gärtner stattfinden. Ob der Sommerlehrgang vom 22.-24.08.05 stattfinden kann, ist noch nicht sicher. Auf dem Septemberturnier am 17.09. soll wieder eine Gelassenheitsprüfung stattfinden.

Am 03. Oktober findet das Fahnenjagen statt.

Im März wird es eine Ausgabe von "Schopf und Schweif" geben. Herr Wullbrandt appellierte an die Mitglieder, doch einen Bericht zu schreiben.

Herr Rothert merkte an, dass auf unserer Internetseite unsere Kassenwartin fehlt. Der Verein ist im Internet zu finden unter www.prcv.de.tt. Die Seite wird "gepflegt" von Nadine Schriever.

Frau Elke Nörenberg regte an, den von Saskia Jasper entworfenen Banner zu unserem Turnier hinter die Theke zu hängen.

Herr Ralf Jaenicke teilte mit, dass die Ausschreibungen für die Stadtmeisterschaften im Internet zu finden sind.

Aufgrund fehlender Beitragszahlungen von folgenden Mitgliedern hat die Versammlung beschlossen, diese Mitglieder nicht mehr im Verein haben zu wollen:

Andreas Hopmann	seit 2002
Charlotte Reilmann	seit 2002
Ulrike Schrader	seit 2002
Kirsten Wallenfang	seit 2002
Silke Wollner	seit 2002
Daniela Niesel	seit 2003

???????????? Wer hat eigentlich den Schlüssel für den Glaskasten im Hallenvorraum????????

Braunschweig, den 26.02.2005

Schriftwart
Michaela Husse

Vorsitzender
Thomas Hageböling



Entgelt bezahlt
38102 Braunschweig

Programm des Freizeitreiterausschusses 2005

5. bis 8. Mai Fahrt in die Görde nach Kamerun bei Hitzacker
Nachfragen bei Monika Milbredt 0531-361784
8. und 9. Mai Lehrgang mit Silke Gärtner
(s. Ankündigung in dieser Zeitung)
22. bis 24. August vielleicht Lehrgang mit Silke Gärtner
17. September Turnier , Durchführung der GHP
3. Oktober Fahnenjagen des PRC
Volkmarode